



AUSGABE 01/2026

Liebe Leserinnen und Leser,
schön, dass Sie die erste Ausgabe unseres neuen Newsletters lesen! Hiermit möchten wir Sie ab sofort regelmäßig alle drei Monate mit Neuigkeiten aus den Finanzmärkten, Tipps für Ihre Finanzen und Versicherungen sowie Einblicken rund um das FM Baden Netzwerk versorgen.
Freuen Sie sich auf spannende Inhalte und hilfreiche Informationen – kompakt auf den Punkt gebracht. Und natürlich freuen wir uns auch über Ihren Input – was hat Ihnen gefallen? Was würden Sie gerne zukünftig lesen?

Vielen Dank für Ihr Interesse. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Herzliche Grüße
Ihr FM Baden Team

MARKTUBERBLICK

Was bewegt die Kapitalmärkte?

Entwicklung der Weltmärkte 2025

DAX		+23,0 %
EuroStoxx 50		+19,0 %
S&P 500 (EUR)		+4,0 %
Nikkei 225 (EUR)		+13,6 %
MSCI Emerging Markets		+19,0 %
MSCI World (EUR)		+7,0 %
EUR/USD		~+10,0 % (EUR-Aufwertung)

Quelle:

Philipp

Ruggaber

Das Jahr 2025 war in außergewöhnlichem Maße von politischen und geopolitischen Entwicklungen geprägt. Insbesondere die USA und die Rückkehr von Donald Trump auf die politische Bühne bestimmten über weite Strecken die Schlagzeilen – und damit auch die Stimmung an den Finanzmärkten.

Gleichzeitig wurde einmal mehr deutlich, dass die globalen Kapitalmärkte selbst zu den wirksamsten Korrekturmechanismen zählen. Auf fallende Aktienkurse oder steigende Zinsen reagierte die Trump-Administration wiederholt rasch und lenkte ihre Positionen ein. Die Märkte setzten damit klare Grenzen für politische Forderungen und Übertreibungen.

Ein zentrales Thema des Jahres war zudem die deutliche Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Für uns als Euro-Anleger ging dies insbesondere bei US-lastigen Anlagen mit spürbar geringeren Renditen einher. Gerade dieser Effekt hat 2025 eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig eine breite und ausgewogene Diversifikation ist.

Portfolios mit einer stärkeren Gewichtung Europas und der Schwellenländer konnten sich klar vom stark USA-lastigen MSCI World absetzen und eine Outperformance erzielen. Die Erkenntnis ist nicht neu, wurde 2025 jedoch erneut bestätigt: An einer breiten Streuung über Regionen und Währungen führt langfristig kein Weg vorbei.

Ausblick auf das Jahr 2026

Das neue Jahr startet in vielerlei Hinsicht ähnlich wie 2025 – mit Forderungen und lautstarken politischen Ankündigungen aus Übersee. Die Kapitalmärkte scheinen sich jedoch, wie bereits während der ersten Amtszeit von Donald Trump, zunehmend daran zu gewöhnen.

Trotzdem sollte der Fokus auf das Wesentliche an den Aktienmärkten nicht verloren gehen. Im Kern geht es um die erwarteten Gewinnsteigerungen der Unternehmen. In diesem Punkt stimmen die aktuellen Prognosen zuversichtlich: Führende Analysten erwarten für 2026 ein Gewinnwachstum von rund 13 - 14 % in den USA, Europa und Japan. In den Schwellenländern werden sogar Zuwächse von bis zu 18 % prognostiziert. Unterstützend wirken zudem steigende fiskalische Impulse sowie die anstehenden Zwischenwahlen in den USA.

Um etwas konkreter auf unsere Einschätzung für das laufende Jahr einzugehen, möchten wir insbesondere die Chancen in den Schwellenländern hervorheben. Dieses Segment trifft nach wie vor auf eine attraktive Bewertung: Aktien aus Schwellenländern notieren aktuell rund 40 % günstiger als vergleichbare Titel aus den USA. Diese Kombination aus hohem Gewinnwachstum und moderater Bewertung schafft ein vielversprechendes Umfeld für das Jahr 2026.

Ein weiteres Thema, an dem man medial derzeit kaum vorbeikommt, sind die immer neuen Rekordstände an den Gold- und Silbermärkten. Schenkt man den Einschätzungen führender Analysten Glauben, dürfte in diesen Bereichen zunächst eine Zielzone erreicht sein. Nach den sehr starken Anstiegen ist daher jederzeit auch mit zwischenzeitlichen Rücksetzern zu rechnen.

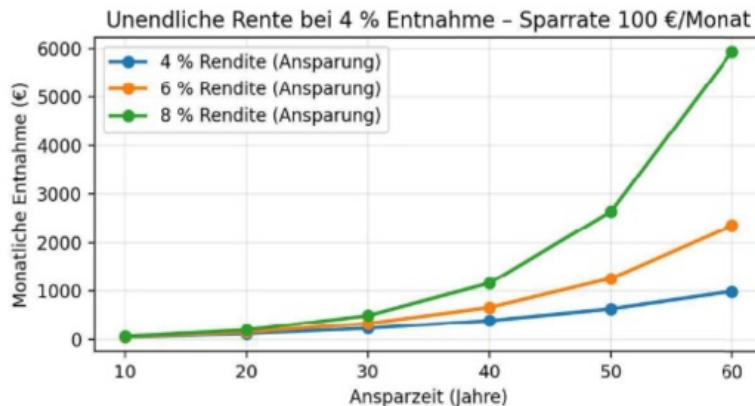
Ungeachtet dessen bleiben Rohstoffe – insbesondere Edelmetalle, seltene Erden und Gold – ein wichtiger Bestandteil einer langfristig ausgerichteten Vermögensstruktur. Dies gilt vor allem vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Unsicherheiten sowie der weiter steigenden Staatsverschuldung in vielen Industrieländern. Abbilden lässt sich dieses Thema sowohl über physisch hinterlegte Anlageprodukte als auch über Investitionen in weltweit breit gestreute Minenunternehmen.

Gleichzeitig ist es wichtig, sich bewusst zu machen, dass auch Gold – trotz seiner häufigen Darstellung als „sicherer Hafen“ – kurzfristigen Schwankungen unterliegen kann, einschließlich zwischenzeitlicher Kursrückgänge. Ein entsprechendes Verständnis für diese Volatilität ist Voraussetzung, um diese Anlageklasse sinnvoll und langfristig im Portfolio einzusetzen.

Abschließend lässt sich festhalten: Bereits zu Beginn des Jahres 2026 zeigt sich eine zunehmende Marktbreite. Die Börsen werden nicht mehr ausschließlich von wenigen großen US-Technologiewerten getragen. Auch dies unterstreicht erneut den Wert eines breit aufgestellten Portfolios, das verschiedene Marktphasen nutzen kann und nicht von einzelnen Branchen oder Regionen abhängig ist.

Der Zinseszinsseffekt ist einer der wichtigsten Gründe, warum sich regelmäßiges ETF-Sparen langfristig so positiv auf den Vermögensaufbau auswirken kann. Denn dabei werden nicht nur die eigenen Einzahlungen verzinst – auch die bereits erzielten Erträge können im Laufe der Zeit weiter mitwachsen. Schon mit kleinen Beträgen kann man starten: Sparraten sind bereits ab 10 € monatlich möglich.

Die Übersicht zeigt den Effekt außerdem anschaulich anhand verschiedener Sparraten und Laufzeiten. Besonders greifbar wird es in zwei Beispielen (Modellrechnung mit 6 % Rendite p.a.): Wer monatlich 100 € über 60 Jahre investiert, zahlt insgesamt 72.000 € ein – daraus kann durch den Zinseszinsseffekt ein Vermögen von rund 705.428 € entstehen. Nach der 4%-Regel würde das einer möglichen Auszahlung von etwa 28.217 € pro Jahr bzw. rund 2.351 € pro Monat entsprechen. Bei 1.000 € monatlich über 20 Jahre liegen die Einzahlungen insgesamt bei 240.000 € – daraus kann ein Endvermögen von ca. 464.996 € entstehen, was nach der 4 %-Regel etwa 18.600 € pro Jahr bzw. rund 1.550 € pro Monat bedeuten würde.



Quelle:
Markus Reich

Wichtig zu wissen:

Diese Berechnungen gehen davon aus, dass keine Abschlusskosten anfallen und das Kapital jederzeit verfügbar bleibt – also flexibel angepasst oder bei Bedarf auch entnommen werden kann. So zeigt sich: Je früher man startet und je länger man investiert, desto stärker kann der Zinseszinsseffekt wirken.

Hinweis: Es handelt sich um Modellrechnungen – Marktschwankungen, Inflation, Steuern und Kosten können die tatsächliche Entwicklung beeinflussen.

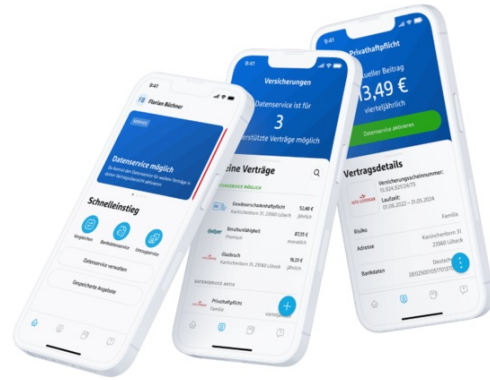
Beratungstermin
vereinbaren

SIMPLR APP
Versicherungen digital im Griff

Alle Versicherungsunterlagen digital an einem Ort: Mit simplr behalten Sie den Überblick über Ihre Verträge – jederzeit griffbereit auf dem Smartphone. Die App bietet Ihnen kostenlos Zugang zu Vergleichsrechnern, einer 24-Stunden-Online-Beratung und zeigt Einsparpotenziale auf. Ihre Daten sind dabei durch höchste Sicherheitsstandards geschützt.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Einrichtung und stehen Ihnen persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Quelle Bild:
Simplr



jetzt hierzu beraten
lassen

TEAM

Herzlich willkommen!



Désirée Raum

Als gepr. Immobilienwirtin (DFI) und gepr. Wertermittlerin für Wohnimmobilien (DFI) schlägt ihr Herz für Immobilien. Désirée Raum bringt fundierte Expertise im Bereich Vermarktung und Erwerb mit und hat schon eine Vielzahl an Projekten betreut.

Ihre Auszeiten genießt sie gerne bei Spaziergängen mit ihren beiden Hunden – Hunter, der sanfte Riese, und Teddy, der kleine Wirbelwind.

Wir freuen uns sehr über die tolle Unterstützung!



Jonathan König

Willkommen bei uns, Jonathan König - wir freuen uns sehr, dass Du bei uns Dein Praxissemester verbringst und anschließend Deine Bachelorthesis schreibst!

Mit seinen 25 Jahren bringt er frische Ideen, Motivation und den typischen Innovationsgeist der Generation Z mit. Wir sind gespannt auf spannende Impulse und eine tolle gemeinsame Zeit im Team! ☺

EVENTS

Business Golf Baden

Sportliches Ereignis meets Netzwerk: Mit über 400 Teilnehmern in den letzten drei Jahren startet nun im April unsere Business Golf Baden Turnierserie in die 4. Saison. Unser Konzept: Pro Netzwerk-Turnier kommen etwa 20 bis maximal 32 Personen zusammen – exklusiv auf Einladung der Sponsoren. So sorgen wir für ein individuell zusammengestelltes Teilnehmerfeld. Um sich miteinander vernetzen zu können, bieten wir neben dem Golfen reichlich Raum für Gespräche und Kontakte. Die lockere Atmosphäre unserer Veranstaltungen beschleunigt das Kennenlernen unter den Teilnehmern.



[weitere Informationen](#)



Financial Management Baden GmbH Markus Reich

Damenstraße 2, 79183 Waldkirch

info@fm-baden.de

Registergericht: Amtsgericht Freiburg, HRB 717584

Geschäftsführer: Markus Reich

Copyright 2026

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)